



Presseinformation

Ministerin Schäfer und Ministerin Löhrmann: Neue Sportschulen in Bochum, Leverkusen und Winterberg fördern Doppelkarriere in Schule und Leistungssport

Das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport und das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen teilen mit:

Düsseldorf, 07.09.2012. Bochum, Leverkusen und Winterberg sind ab September 2013 die drei neuen Standorte der NRW-Sportschulen. Das Landrat-Lucas-Gymnasium in Leverkusen, das Geschwister-Scholl-Gymnasium in Winterberg/Medebach sowie der Schulverbund in Bochum, bestehend aus dem Hellweg Gymnasium, der Maria-Sybilla-Merian-Gesamtschule, dem Märkischen Gymnasium und der Pestalozzi-Realschule, haben dem Sport- und dem Schulministerium überzeugende Konzepte vorgelegt. Sie werden ab dem nächsten Schuljahr als NRW-Sportschulen zukünftig die sportliche Ausbildung in besonderem Maß fördern. Dies teilten Sportministerin Ute Schäfer und Schulministerin Sylvia Löhrmann heute in Düsseldorf mit.

„Junge Leistungssportlerinnen und Leistungssportler können an den Sportschulen neben einer guten Schulbildung auch ein anspruchsvolles Trainingsprogramm absolvieren. Hier erhalten sie optimale Rahmenbedingungen, um Schule und Leistungssport miteinander vereinbaren zu können“, sagte Schäfer.

Schulministerin Sylvia Löhrmann erklärte: „Besondere Begabungen verdienen eine besondere Förderung. Schülerinnen und Schüler, die Leistungssport betreiben, setzen sich hohen zeitlichen, körperlichen und psychischen Belastungen aus. In den NRW-Sportschulen werden die jungen Talente gezielt bei der Bewältigung ihre Doppelkarriere unterstützt.“

Die Landesregierung will das gut funktionierende Verbundsystem von Schule und Leistungssport auch in den nächsten Jahren weiter ausbauen. Zurzeit gibt es in NRW bereits Sportschulen in Bonn,

07. September 2012

Seite 1 von 2

Pressesprecherin
Stephanie Paeleke-Kuhlmann

Telefon 0211 837-2417
presse@mfkjs.nrw.de
Fax 0211 837-2249

Pressesprecherin
Barbara Löcherbach

Telefon 0211 5867-3505/06
Telefax 0211 5867-3225
presse@msw.nrw.de

Düsseldorf, Dortmund, Gelsenkirchen, Minden, Münster, Paderborn und Solingen. Bis 2016 will die Landesregierung sieben weitere schaffen.

Zu den Schulen im Einzelnen:

Das Landrat-Lucas-Gymnasium in Leverkusen unterstützt als Eliteschule des Sports und Eliteschule des Fußballs seit über zehn Jahren junge Ausnahmesportlerinnen und -sportler in den Sportarten Leichtathletik, Fußball, Fechten und Judo. Leverkusen ist ein exzellenter Standort des Leistungssports mit internationalem Renommee, auch das Verdienst des Engagements des TSV Bayer 04 Leverkusen und der Bayer AG.

Das Geschwister-Scholl-Gymnasium in Winterberg genießt als Eliteschule des Sports bundesweit einen hervorragenden Ruf, insbesondere in den Wintersportarten Skisprung, Nordische Kombination, Langlauf und Biathlon sowie im Rennrodeln, Bob und Skeleton.

Die Stadt Bochum hat mit dem Schulverbund aus dem Hellweg Gymnasium, der Maria-Sybilla-Merian-Gesamtschule, dem Märkischen Gymnasium und der Pestalozzi-Realschule starke Partner. Diese können bei der Vereinbarkeit von Schule und Leistungssport bereits große Erfahrung im Umgang mit Leistungssportlerinnen und -sportlern der Sportarten Leichtathletik, Fußball und Rhythmische Sportgymnastik vorweisen.

Die hochwertigen Sportstätten, erstklassigen Vereine sowie die Dichte von Landes- und Bundesleistungsstützpunkten in Leverkusen, Winterberg und Bochum bieten zudem beste Voraussetzungen für die Entwicklung einer zusätzlichen Förderung des Nachwuchsleistungssports. Die Landesregierung unterstützt diese Entwicklung durch zusätzliche Lehrerstellen an allen drei Standorten. Weiterhin erhalten die Sportschulen eine breite Unterstützung durch die Politik, den Sport und die Wirtschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.sportland.nrw.de/nachwuchsfoerderung/verbundsystem-schule-und-leistungssport.html>